

# DSTG *magazin*

Gewerkschaftsorgan der  
Deutschen Steuer-Gewerkschaft  
Oktober 2018 · 67. Jahrgang

10



## 4. Tag der Steuergerechtigkeit Wir sind UNVERZICHTBAR!



## Liebe Kollegin, lieber Kollege,

zu unserer Aufgabe gehört es, Steuern gemäß den Gesetzen und gleichmäßig zu erheben. Dieser Auftrag fordert uns Höchstleistungen ab, weil unsere Personalausstattung nicht aufgabengerecht bemessen ist. Und trotzdem bemühen wir uns jeden Tag, das Beste zu geben, auch wenn der Frust manchmal tief sitzt und man an steuerpolitischer Unvernunft an allen Ecken und Enden oft schier verzweifelt. Zum Glück gibt es auch viele ehrliche Steuerzahler und – nicht zu vergessen – auch viele honorige Steuerberater, die einem die Arbeit leichter machen. Die Ehrlichen sind im Grunde unsere Verbündeten, auch wenn dies nicht gleich einleuchten mag. Aber weder wir als Finanzpersonal noch die Steuerehrlichen sollten in unserem Steuersystem die Dummen sein.

Wenig Verständnis haben wir für Steuergestalter, also jene, die nach Schlupflöchern suchen, die Vorschriften verbiegen,

Unklarheiten schamlos ausnützen, dubiose Verträge aufsetzen, Steuersubstrat kunstvoll über die Grenze schieben und rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten missbrauchen. Im Laufe der Jahre formierte sich eine Zunft von „Gestaltungsakrobaten“, die „Gestaltungsmodelle“ produktiv entwickeln, verkaufen oder für den eigenen Gebrauch einsetzen. Immer hart an der Grenze zur Steuerhinterziehung, meist nur knapp darunter. Eine renommierte Steuerprofessorin hat sich jüngst sogar dazu hergegeben, in einem Rechtsgutachten den Beruf des „Steuergestalters“ als von der Berufsfreiheit des Artikels 12 des Grundgesetzes besonders geschützt anzusehen. Der Steuergestalter als eigenes Berufsbild? Einfach nur grotesk!

Gegen den florierenden Geschäftszweig „Steuergestaltungsmodelle“ will der Gesetzgeber nun zu Felde ziehen. Geplant ist eine Anzeigepflicht für solche fragwürdigen Modelle. Zum einen hat die EU eine Richtlinie hinsichtlich grenzüberschreitender Steuergestaltungsmodelle erlassen, die in den nächsten Monaten in nationales Recht umgesetzt werden muss. Da die Richtlinie – mit der Stimme Deutschlands – verabschiedet worden ist, und eine Richtlinie höherrangiges Recht darstellt, ist diese ohne Wenn und Aber umzusetzen. Unter bestimmten Voraussetzungen sind künftig einer zentralen Stelle (BZSt?) solche grenzüberschreitenden modellhaften Gestaltungen mitzuteilen. Außerdem erarbeiten die Bundesländer ein Konzept einer Anzeigepflicht für nationale Gestaltungsmodelle, die ebenfalls an eine zentrale Stelle zu melden sind.

Sinn der Vorstöße ist es, den Steuergesetzgeber viel früher über Fehlentwicklungen zu informieren und ihm damit auch früher Gelegenheit zu geben, gegebenenfalls zu reagieren. Vor allem bei der nationalen Anzeigepflicht geht es aber nicht um eine Veranlagungsunterstützung. Es geht nur darum, der Politik frühzeitiger Informationen zu geben. Derzeit kann es bis zu zehn Jahre dauern, bis eine verunglückte Regelung wieder vom Tisch ist. Die DSTG unterstützt diese Vorstöße für eine Anzeigepflicht, auch wenn die Widerstände in der Wirtschaft heftig sind. Unser Credo: JA zur seriösen Steuerberatung, aber NEIN zu konstruierten Steuergestaltungen!

Mit kollegialen Grüßen

Ihr

Thomas Eigenthaler,  
Bundesvorsitzender

### Impressum

**Herausgeber:** Deutsche Steuer-Gewerkschaft (DSTG), Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.206256-600. **Telefax:** 030.206256-601. **E-Mail:** dstg-bund@t-online.de. **Internet:** www.dstg.de. **V.i.S.d.P.:** Thomas Eigenthaler. **Redaktion:** Rafael Zender. **Verlag:** Steuer-Gewerkschaftsverlag, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.206256-650. **Telefax:** 030.206256-601. **E-Mail:** stg-verlag@dstg.de. **Fotos:** DSTG, Fotolia, Marco Urban. **Titelfoto:** © DSTG. **Anzeigenverwaltung DSTG magazin:** Steuer-Gewerkschaftsverlag, Elke Schmidt, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.206256-650. **Telefax:** 030.206256-601. **E-Mail:** stg-verlag@dstg.de. **Anzeigenpreisliste** 26 gültig ab 1. Oktober 2011. **Nachdruck** honorarfrei gestattet. **Bezugsbedingungen:** Das DSTG magazin erscheint zehnmal jährlich. Der Bezugspreis ist für DSTG-Mitglieder durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Dem DSTG magazin regelmäßig beigelegt ist „Die Steuer-Warte“ und einem Teil der Ausgabe, neun Mal im Jahr „Die Steuer-Gewerkschaft in Nordrhein-Westfalen“. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen in jedem Fall nur die Meinung des Verfassers dar.

**Herausgeber der dbb seiten:** Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cri). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. **Fotos:** © Fotolia, © MEV. **Verlag:** dbb verlag gmbh. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.7261917-40. **Anzeigen:** dbb verlag gmbh, Mediacyber, Dechenstraße 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacyber@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen. **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Christiane Polk, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigenposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste** 59 (dbb magazin), gültig ab 1.10.2017. **Druckauflage:** dbb magazin 597 683 Exemplare (IVW 2/2018). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Gedruckt** auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 0178-207X**

### DSTG

- ▶ 4. Tag der Steuergerechtigkeit am 26. September 2018 – DSTG zeigt Flagge am Tag der Steuergerechtigkeit 4
- ▶ 49. Kongress der Union des Finanzpersonals in Europa (UFE) in Dublin – UFE-Kongress wählt Köbler und Eigenthaler einstimmig 6
- ▶ 7. Landesverbandstag der DSTG Thüringen am 18. und 19. September 2018 – Neuer Vorstand gewählt: Biertümpfel gibt Staffelstab an Fricke weiter 8
- ▶ Der Weg zur Rente – Teil 1 10
- ▶ Das Tarifseminar 2018 zeigt deutlich, wo der Schuh drückt! 12
- ▶ Tarifverhandlungen zur Weiterentwicklung der Entgeltordnung im Länderbereich werden fortgesetzt 12
- ▶ Hauptversammlung der dbb bundesfrauenvertretung am 28. September 2018 – Digitalisierung bietet Chance für Gleichstellung der Frauen 13
- ▶ Registrierkassenpflicht unerlässlich 14
- ▶ Fernost sucht Expertise der DSTG – Hochrangige Politikerdelegation aus Vietnam informiert sich über das deutsche Steuersystem 14
- ▶ Trauer 15
- ▶ Tauschcke 16

### dbb

- ▶ 9. Meseberger Zukunftsgespräch: Öffentlicher Dienst lahm bei Digitalisierung 17
- ▶ Stellungnahme: Für Extremisten ist kein Platz im öffentlichen Dienst 17
- ▶ nachgefragt bei ... Dorothee Bär, Staatsministerin für Digitalisierung im Bundeskanzleramt 18
- ▶ Breitbandausbau: Aufgabe für Generationen 20
- ▶ Einkommensrunde 2019: Rüstzeug für die Lohnrunde 24
- ▶ IT-Sicherheit: Kompetenz in der Verwaltung aufbauen 26
- ▶ Rentenkommission: Generationen an einem Tisch 29
- ▶ Fünf Jahre dbb bundesseniorenvertretung 32
- ▶ drei fragen an ... EBD-Präsidentin Linn Selle 33
- ▶ 100 Jahre dbb, Teil 4 34
- ▶ Digitale Infrastruktur: Neuer Rat gegen die Ratlosigkeit 40
- ▶ interview Frank Horch, amtierender Vorsitzender der Verkehrsministerkonferenz 46